

Die Befugnisse des Außenministeriums können erweitert werden: Was ist gemeint?

01.09.2025

Das Außenministerium der Ukraine kann das Recht erhalten, Sanktionen vorzuschlagen. Der entsprechende Gesetzentwurf wurde vom Ministerkabinett gebilligt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Außenministerium der Ukraine kann das Recht erhalten, Sanktionen vorzuschlagen. Der entsprechende Gesetzentwurf wurde vom Ministerkabinett gebilligt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Abgeordneten Olexij Hontscharenko auf Telegram.

Dem Dokument zufolge wird das Außenministerium in der Lage sein, Sanktionsvorschläge zu initiieren und sie dem Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsamt vorzulegen.

Der Gesetzesentwurf sieht auch vor, dass die ukrainischen Sanktionen automatisch auf der Grundlage von Entscheidungen der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten und anderer Partner angewendet werden sollen.

Das Dokument enthält auch einen Vorschlag für das Verfahren zur Aufhebung der Sanktionen. Dem Gesetzentwurf zufolge soll dies durch dasselbe Gremium geschehen, das die Sanktionen verhängt hat, wenn der Zweck der Sanktionen erreicht ist oder sich die Gründe für die Sanktionen ändern.

Sanktionen gegen Russland

Es ist erwähnenswert, dass die Initiative zur Verhängung von Sanktionen derzeit vom Präsidenten, dem Parlament, dem Ministerkabinett, der Nationalbank oder dem Sicherheitsdienst der Ukraine ausgehen kann.

Die Entscheidung über die Verhängung von Sanktionen wird vom Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsamt der Ukraine (NSDC) getroffen, und anschließend werden die Sanktionen durch ein Dekret des Präsidenten formalisiert.

Im Falle von sektoralen Sanktionen werden sie zusätzlich innerhalb von 48 Stunden von der Werchowna Rada genehmigt.

Zur Erinnerung: Am 4. August billigte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj die Entscheidung des NSDC, Sanktionen gegen Personen zu verhängen, die an der illegalen Ausfuhr von Ressourcen und Kulturgütern aus den besetzten Gebieten beteiligt sind.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.